

30.06.2018 – 13:30 Uhr

Neues Präsidium für Helvetas



Zürich/Lausanne (ots) -

Heute wurde Therese Frösch zur neuen Präsidentin der unabhängigen Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas gewählt. Die Vereinsmitglieder haben zudem Peter Niggli zum neuen Vizepräsidenten ernannt. Ebenfalls neu im Zentralvorstand ist der frühere Botschafter Jörg Frieden. Elmar Ledergerber freut sich, sein Amt in erfahrene Hände zu übergeben.

Die frühere Nationalrätin Therese Frösch wurde heute einstimmig zur neuen Präsidentin der unabhängigen Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas gewählt; sie übernimmt das Amt von Elmar Ledergerber. Zudem hat die Mitgliederversammlung den Entwicklungsexperten Peter Niggli zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Mit den beiden kompetenten und bestens vernetzten Personen ist für Kontinuität im Helvetas-Präsidium gesorgt.

Die erfahrene Politikerin Therese Frösch war bereits seit fünf Jahren Helvetas-Vizepräsidentin. Sie engagiert sich seit Jahren für soziale und ökologische Anliegen - in der Schweiz und global. Mit Freude blickt sie auf ihre Aufgabe als Präsidentin: «Zeitgemässes Entwicklungszusammenarbeit heisst: Konkret und messbar Menschen zu unterstützen und Politik und Wirtschaft in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern so zu beeinflussen, dass die Ärmsten profitieren. Helvetas arbeitet genauso und begünstigt damit nicht nur einzelne Menschen, sondern fördert auf institutioneller Ebene nachhaltige Veränderungen. Ich freue mich, dies als Präsidentin unterstützen zu können und bin überzeugt, dass wir mit unserem Engagement einen Teil zur echten Veränderung auf dieser Welt beitragen.»

Peter Niggli, anerkannter Experte für Entwicklungszusammenarbeit und ehemaliger Geschäftsleiter von Alliance Sud, der Arbeitsgemeinschaft der Schweizer Entwicklungsorganisationen, ist seit drei Jahren Mitglied des Helvetas-Zentralvorstands. Er übernimmt das Vizepräsidium von Therese Frösch und wird weiterhin seine entwicklungspolitische Fachkompetenz einbringen. «Damit es den Menschen im globalen Süden nachhaltig besser geht, braucht es unsere Solidarität. Die Budgetkürzungen bei der Entwicklungszusammenarbeit müssen gestoppt werden. Ausserdem muss die Schweizer Politik kohärent sein, das heisst Handels- und Finanzpolitik dürfen die Chancen ärmeren Ländern nicht einschränken.»

Jörg Frieden neu im Helvetas-Zentralvorstand

Neu zum Helvetas-Zentralvorstand stösst Jörg Frieden. Der Experte in internationaler Zusammenarbeit war über

30 Jahre in der Entwicklungs- und Migrationspolitik tätig; er war Vize-Direktor des Bundesamts für Migration, Leiter der Globalen Zusammenarbeit der Deza, Schweizer Exekutivdirektor der Weltbank, Deza-Direktor in Mosambik und Nepal sowie Leiter der Abteilung Ost- und Südafrika. In der UNO-Kommission für Nachhaltige Entwicklung war Frieden als Berater von Bundesrätin Calmy-Rey tätig, und zuletzt war er als Schweizer Botschafter in Nepal stationiert.

Elmar Ledergerber verabschiedet sich

Die Wahl des neuen Präsidiums fand heute Samstag, 30. Juni, im Rahmen der Helvetas-Generalversammlung im Aquatis in Lausanne statt. Gleichzeitig verabschiedete sich Elmar Ledergerber, der sechs Jahre lang Helvetas-Präsident war und zuvor 12 Jahre die Schweizer Entwicklungsorganisation Intercooperation präsidiert hatte, die sich in der Folge mit Helvetas zusammenschloss. «Meine Hauptmotivation in der Entwicklungszusammenarbeit war das Engagement für eine gerechtere Welt», sagte der frühere Nationalrat und langjährige Zürcher Stadtpräsident. «Während meiner Zeit als Präsident von Helvetas hat sich vieles verändert: Heute gehört zu allen Projekten auch die Arbeit in und an den Strukturen eines Partnerlandes: Wir schulen lokale Behörden, unterstützen zivilgesellschaftliche Organisationen und schauen, dass die Regierungen unsere Arbeit in die nationale Entwicklungspolitik aufnehmen können, damit sich nachhaltig etwas verbessert für die Menschen vor Ort.» Elmar Ledergerber ist stolz auf das Erreichte und freut sich nun, sein Amt in erfahrene Hände zu übergeben. «Aus enger Zusammenarbeit kenne ich meine Nachfolgerin Therese Frösch gut, und ich schätze sie sehr.» Die neue Zusammensetzung des Zentralvorstandes und der Präsidentschaft verspricht Kontinuität und ein kompetentes Gremium - so kann sich Helvetas weiterhin für ein besseres und selbstbestimmteres Leben für die ärmsten und benachteiligtesten Menschen dieser Welt einsetzen.

Weitere Informationen und hochauflöste Fotos: www.helvetas.org/medien

Über uns

Helvetas ist eine unabhängige Schweizer Organisation für Entwicklungszusammenarbeit. Sie leistet in rund 30 Ländern Hilfe zur Selbsthilfe und ermöglicht so echte Veränderungen. Helvetas arbeitet in den Bereichen Wasser, Landwirtschaft und Ernährungssicherheit, Bildung, wirtschaftliche Entwicklung, Demokratie und Frieden, Frauenförderung sowie Umwelt und Klima. Nach Katastrophen leistet Helvetas auch Nothilfe. In der Schweiz fördert Helvetas das solidarische Bewusstsein und beteiligt sich am entwicklungs politischen Dialog. Mit dem eigenen Fairshop engagiert sich die Organisation zudem für den fairen Handel. www.helvetas.org

Für Rückfragen:

Matthias Herfeldt, Leiter Kommunikation, 044 368 65 48,
matthias.herfeldt@helvetas.org

Medieninhalte



Therese Frösch, Helvetas. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Helvetas/Helvetas/Maurice K. Grünig"



Peter Niggli, Helvetas. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Helvetas/Helvetas/Maurice K. Grünig / Helvetas"



*Joerg Frieden, Helvetas. Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für
redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe:
"obs/Helvetas/Helvetas/Maurice K. Grünig"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100817470> abgerufen werden.